

Aufnahmekriterien

für neue Mitglieder in das „Wohnprojekt Hospitalstraße 1“



Voraussetzungen

Es muss eine passende Wohnung zur Verfügung stehen:

Größe, Miete: A- oder B-Förderung, preisgedämpft, frei finanziert.

Es muss eine konkrete „Bewerbung“ (Bewerbungsbogen) für eine Wohnung vorliegen.

Von den zukünftigen Mitgliedern des Wohnprojektes müssen bei mehreren erwachsenen Personen im Haushalt mindestens zwei davon Mitglied im Verein und in der Wohnprojektgruppe sein.

Alle bisher von den Mitgliedern getroffenen Vereinbarungen (s. Anlage) werden als verbindlich anerkannt; das sind z. B. Projekt Konzept, Kooperationsvertrag zwischen der SWD AG und der Wohnprojektgruppe, Organisation des Wohnprojekts, Aufnahmekriterien und weitere Dokumente. Alle Dokumente werden zur Verfügung gestellt.

Unser „Mehrgenerationen-Wohnprojekt“ soll eine Wohngemeinschaft von Senioren, jungen Menschen, behinderten Menschen, Familien, Alleinerziehenden, Paaren und Singles aus unterschiedlichen Kulturkreisen bilden.

Damit dies gelingt, sollten die drei aufgeführten Altersgruppen

Senioren ab 66 Jahren,
Mittlere Altersgruppe bis 65 Jahren
Jüngere Altersgruppe bis 45 Jahren

in einem ausgewogenen Verhältnis vertreten sein.

Auf Grundlage der aktuellen Wohnflächenaufteilung des Wohnprojekts ist der Anteil der Single-Haushalte momentan überrepräsentiert.

Um einen Ausgleich zu schaffen, sollten deshalb in einem ersten Schritt bevorzugt Paare und Familien mit Kindern aufgenommen werden.

Die bisherigen Vereinsaktivitäten der zukünftigen Mitglieder des Wohnprojekts sollen berücksichtigt werden, insbesondere wenn Mitglieder ansonsten die gleichen Voraussetzungen mitbringen.

Aufnahmekriterien

für neue Mitglieder in das „Wohnprojekt Hospitalstraße 1“



Aufnahme von Mitgliedern des Vereins in das Wohnprojekt

An alle Vereinsmitglieder, die nicht in der Wohnprojektgruppe sind, wird ein Bewerbungsbogen (persönliche Angaben, Wohnraumvorstellungen und ein Fragebogen des Wohnungsamtes zur Selbsteinschätzung) versandt.

Kriterien:

- es muss noch eine entsprechende Mietwohnung frei sein (gefördert, preisgedämpft, frei finanziert)
- es muss eine konkrete „Bewerbung“ (Bewerbungsbogen) für eine Wohnung vorliegen.
- die Bewerber müssen die festgelegten Kriterien erfüllen.

Aufnahmeverfahren:

- Klärung der Voraussetzungen
- Teilnahme an Arbeitstreffen
- Abstimmung in der Wohnprojektgruppe

Aufnahmekriterien

für neue Mitglieder in das „Wohnprojekt Hospitalstraße 1“



Der Fragebogen soll nur der eigenen Selbsteinschätzung dienen. Er muss nicht ausgefüllt abgegeben werden.

Neue Gemeinschaftliche Wohnformen
Leitfaden

3 – Fragebogen zur Selbsteinschätzung

Gemeinschaftlich Wohnen – ist das was für mich?

Hinterfragen und prüfen Sie hinreichend, ob ein Gemeinschaftliches Wohnprojekt für Sie die passende Wohnform ist.

	Ja	Nein
Haben Sie sich schon einmal intensiv mit dem Thema „Neue Wohnformen“ beschäftigt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Können Sie genügend Zeit aufbringen, um aktiv bei der Initiierung eines Wohnprojektes mitzuwirken?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind Sie bereit, nachbarschaftliche Hilfe zu leisten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind Sie bereit, gemeinsame Freizeitaktivitäten mit der Gruppe zu gestalten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind Sie bereit, zusätzliche Kosten für einen Gemeinschaftsraum zu übernehmen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Können Sie mit Konfliktsituationen umgehen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind Sie bereit, eigene Bedürfnisse zugunsten der Gruppe zurück zu stellen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bevor Sie nicht alle Fragen mit „Ja“ beantworten können, sollten Sie noch keine endgültige Entscheidung zugunsten eines Wohnprojektes treffen. Beschaffen Sie sich weitere Informationen und sprechen Sie Ihre Vorbehalte offen an.

Herausgegeben von der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Wohnungswesen

Verantwortlich
Thomas Nowatius

Redaktion
Heike Lohkamp

Layout & Druckbetreuung
Stadtbetrieb Zentrale Dienste

VI/13
www.duesseldorf.de